



# Alles Klasse(n)? Soziale Ungleichheiten „von Anfang an“ Ringvorlesung im Wintersemester 2021/22

12.10.2021

Begrüßung & Einführung

Prof. Dr. Claudia Dreke und Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya,  
Hochschule Magdeburg-Stendal

Zeige deine Klasse. Die Geschichte meiner sozialen Herkunft

Dr. Daniela Dröscher, Autorin, Berlin

19.10.2021

Dauerskandal Kinderarmut (Arbeitstitel)

Prof. Dr. Michael Klundt, Hochschule Magdeburg-Stendal

26.10.2021

Zur Position und Lage von Kita-Kindern in Klassenverhältnissen. Subjekt- und Kindheitswissenschaften im Dialog

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya,  
Hochschule Magdeburg-Stendal

02.11.2021

(Künftige) Bewegungsmöglichkeiten für Kinder im sozialen Raum? Unterscheidungskriterien von Lehrkräften

Prof. Dr. Claudia Dreke, Hochschule Magdeburg-Stendal

09.11.2021

Round Table: Soziale Ungleichheiten als ein zentrales Thema in den Kindheitswissenschaften

Prof. Dr. Susanne Borkowski, Prof. Dr. Claudia Dreke,  
Prof. Dr. Michael Klundt, Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya,  
Prof. Dr. Sevasti Trubeta

16.11.2021

Das Ideal sozialer Gleichheit und moderne Begriffe zur Beschreibung sozialer Ungleichheit

Prof. Dr. Erhard Stölting, bis 2008 Universität Potsdam

23.11.2021

„Doppelt frei“ – Zur Aktualität marx(isti)scher Gesellschaftsanalysen

Dr. Mario Candeias, Direktor des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

30.11.2021

Schicht über Schicht. Klassismus und Adultismus im Zwiespalt von Familie

Prof. Dr. Heike Weinbach, Hochschule Rhein-Wahl

07.12.2021

Die Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten (ABF) der DDR. "Stalinistische Kaderschmiede" oder Instrument sozialer Gerechtigkeit?

Prof. Dr. Ingrid Miethe, Justus-Liebig-Universität Gießen

14.12.2021

Kampf an der Grenze der Respektabilität. Soziale Milieus in Ostdeutschland

Prof. Dr. Michael Hofmann, Friedrich-Schiller-Universität Jena

11.01.2022

Vom ‚Helden der Arbeit‘ zum rechtspopulistischen Gewalttäter? Deklassierungsprozesse von ostdeutschen Männern und ihre biografische Bearbeitung

Prof. Dr. Sylka Scholz, Friedrich-Schiller-Universität Jena

18.01.2022

Emotionale Stratifikation als neue Form sozialer Ungleichheit

Dr. Polina Aronson, Soziologin & Autorin, Berlin

25.01.2022

Community Capitalism: Die neue UnKultur der Umsonstarbeit

Dr. Tine Haubner, Friedrich-Schiller-Universität Jena

01.02.2022

Und wie mit sozialen Ungleichheiten umgehen?

Praxisorientierte Workshops & Abschluss der Ringvorlesung

Dienstags  
von 16:15  
bis 17:45 Uhr  
in digitaler Form  
– per Zoom



# Alles Klasse(n)? Soziale Ungleichheiten „von Anfang an“ Ringvorlesung im Wintersemester 2021/22

Die sachsen-anhaltinische Politik sichern Kindern Bildung „von Anfang an“ zu. Die auf Teilhabe, Schutz und Mitbestimmung zielende UN-Kinderrechtskonvention gilt uneingeschränkt für jedes Kind. Dass sich zwischen dem Anspruch auf ein erfülltes Kinderleben und der Wirklichkeit des Lebens von Kindern ein tiefer Graben auftut, begründet auch die Notwendigkeit Angewandter Kindheitswissenschaften.

Es ist eben längst nicht „alles Klasse“ in den heutigen Kindheiten. Deshalb wird in den Kindheitswissenschaften aus soziologischen, politikwissenschaftlichen, psychologischen und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven ergründet, wie es zu dieser Diskrepanz kommt. Kindheitswissenschaftler:innen sollen so befähigt werden, die Wirklichkeit dem Anspruch näher zu bringen.

Kinderarmut, Kinderarbeit und Bildungsungleichheiten gelten dabei seit geraumer Zeit als Aspekte sozialer Ungleichheiten ‚von Anfang an‘. Dabei werden durchaus auch Bezüge zu Klassentheorien hergestellt. Doch lassen sich die genannten und weitere relevante Phänomene als Aspekte von Klassenverhältnissen verstehen?

Weder in den anglo-amerikanischen noch in den deutschsprachigen Kindheitswissenschaften ist die Bedeutung von Begriffen und Theorien sozialer Ungleichheit (Klasse, Milieu, Schicht etc.) bisher systematisch diskutiert worden.

Mit dieser Ringvorlesung möchten wir einen Einstieg in diese wichtige Debatte bieten. Im ersten Teil werden wir sichten und systematisieren, was es an wissenschaftlichen Zugängen zum Thema in den Angewandten Kindheitswissenschaften am Standort Stendal gibt.

Im zweiten Teil werden dann begriffliche und theoretische Grundlagen sowie empirische Forschungen vorgestellt, die soziale Ungleichheiten in der Bundesrepublik Deutschland thematisieren und dabei auch die differenten ost- und westdeutschen Entwicklungslinien berücksichtigen. In den begleitenden Reflexionsveranstaltungen werden die Vorträge aufgearbeitet und auf kindheitswissenschaftliche Fragen bezogen.

## Kontakt und Anmeldung:

claudia.dreke@h2.de

Hochschule Magdeburg-Stendal, Campus Stendal  
Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften  
Studiengang Angewandte Kindheitswissenschaften  
Osterburger Str. 25, 39576 Hansesstadt Stendal

Dienstags  
von 16:15  
bis 17:45 Uhr  
in digitaler Form  
– per Zoom